

Bad Wildungen, Korbach, Mandern, Sachsenhausen

Julius Katz¹

geb. 25.5.1874

gest. 18.5.1931 in Frankfurt/M.

Eltern:

Jonas Katz und

Sara, geb. Bloch, aus Sachsenhausen

Ehegatte:

Lina, geb. Katz, (1876-?) aus Mandern

Eheschließung: 3.11.1902 in Mandern

Kinder:

Max (1903-?)

Frieda (1907-?)

Walter (1914-?)

Beruf:

Viehhändler

Wohnung:

Korbach, Feldstraße 4?

1903

Sohn Max wurde am 9. September in Sachsenhausen geboren.

1907

Tochter Frieda wurde am 26. September in Sachsenhausen geboren.

1914

Sohn Walter wurde am 31. Mai in Sachsenhausen geboren.

Zu einem nicht bekannten Zeitpunkt zog Familie Katz nach Bad Wildungen.

1931

Im Mai zog die Familie Katz von Bad Wildungen nach Korbach und wohnte in dem Haus Feldstraße 4.

Am 25. Mai starb Julius Katz in Frankfurt.

Er ist auf dem Wildunger Friedhof begraben. Auf seinem Grabstein sind die segnenden Hände der Kohanim zu sehen.²

¹ alle nicht anders bezeichneten Informationen: Wilke, S. 116

² Grötecke: Friedhof, S. 10